

Auf Schlangenspuren und Krötenpfaden

Von Andreas Meyer, Silvia Zumbach, Benedikt Schmidt

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1537164 in BcherVerffentlicht am: 2014-06-18Abmessungen: 9.09 x .98b x 6.34l, Einband: Gebundene Ausgabe336 Seiten | File size: 33.Mb

Von Andreas Meyer, Silvia Zumbach, Benedikt Schmidt : Auf Schlangenspuren und Krötenpfaden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf Schlangenspuren und Krötenpfaden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Engagiertes Buch mit ausführlichen Artenportraits, in wertvoller AusstattungVon BuchfinkAuch wenn der Titel so klingt, handelt es sich bei diesem Buch nicht um einen Pfadfinderroman, sondern um die Portraits der Amphibien und Reptilien der Schweiz, und darüber hinaus um ein sehr engagiertes Pldoyer fr den Schutz der berwiegend gefhrdeten Arten. Es sei auerdem vorweg geschickt, dass es sich nicht nur um ein Bestimmungsbuch handelt, sondern vielmehr

um ein Nachschlagewerk, welches auch die Bestimmungsmerkmale der beschriebenen Arten aufführt. Aber dazu später mehr. Es handelt sich bei diesem Band um die 2., korrigierte Auflage von 2014. Mir liegt nur die 2. Auflage vor, daher ist mir nicht bekannt, an welcher Stelle gegenüber der 1. Auflage von 2009 Korrekturen notwendig waren. Das Buch ist in sechs Hauptteile gegliedert; jedes Hauptkapitel ist mit einem besonderen Titelblatt deutlich abgesetzt. In den einleitenden allgemeinen Kapiteln wird zunächst auf den teils dramatischen Rückgang der Amphibien und Reptilien in der Schweiz in den letzten Jahrzehnten eingegangen, und die vielfältigen, vor allem aber anthropogenen Ursachen dafür werden geschildert. Z. B. wird ein Fall von DDT-Einsatz gegen den Lärmaufwacher Laubfrosch beschrieben, der offensichtlich höchst wirksam war... Es folgt ein kurzer Abriss über die heimischen, eingeschleppten und eingewanderten Arten sowie die jeweils damit verbundenen Problematiken. Abschließend wird Aufbau und Inhalt der später folgenden Artkapitel erläutert. Bemerkenswert ist dabei der Hinweis, dass auf eine vollständige Beschreibung der Tiere verzichtet wird, wie sie in Feldführern oder wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu finden sind. Die Beschreibungen konzentrieren sich vielmehr auf die wesentlichen Merkmale, die im Feld erkennbar sind, so dass man die Tiere bestimmen kann, ohne sie fangen oder aufnehmen zu müssen. Das zweite Hauptkapitel befasst sich mit der allgemeinen Beschreibung der Biologie und der Lebensweise. So werden die Entwicklung vom Ei über das Larvenstadium bis zur Imago, die Wanderungen, Fortpflanzung und Winterruhe geschildert, und zwar separat für Amphibien und Reptilien. Die Betrachtungen über die Todesursachen und Feinde sind ebenso informativ und eindrucklich wie auch die Schilderungen über Populationsdynamiken oder über die Orientierung nach visuellen, olfaktorischen, akustischen, mechanischen, thermischen oder magnetischen Reizen, sowie über die Wanderungen der Amphibien und Reptilien. Hoch interessantes Wissen wird hier in verständlicher und gut nachvollziehbarer Weise vermittelt. Begleitet werden die textlichen Ausführungen durch eine Vielzahl von sehr guten Fotos. Im dritten Kapitel werden sehr wertvolle Tipps zum Auffinden und zur Bestimmung von Amphibien und Reptilien gegeben. Unter anderem werden die Lebensräume und -strukturen beschrieben, in denen die Tiere zu finden sind, Methoden zum Aufsuchen und zum Fang werden beschrieben, und letztendlich werden auch die charakteristischen Merkmale benannt, anhand derer die Arten bestimmt bzw. von anderen Arten unterschieden werden können. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass schon das Streifen und zumal das Fangen der Tiere einen artenschutzrechtlichen Straftatbestand darstellen kann. Dazu bedarf es - zumindest in Deutschland - einer behördlichen Genehmigung. Die im vierten Kapitel folgenden Artenportraits bilden den Schwerpunkt des Buchs. Auf ca. 190 Seiten werden die in der Schweiz heimischen Arten vorgestellt. Damit ist auch ein Großteil der in Deutschland vorkommenden Arten abgedeckt. Nur Knoblauchschildkröte, Moorfrosch und stichliche Smaragdeidechse fehlen, da sie in der Schweiz nicht vorkommen. Die Wechselkröte wird beschrieben, ist aber in der Schweiz ausgestorben. Am Beginn des Artenteils steht eine sehr schöne tabellarische Übersicht über Lebensräume von Amphibien und Reptilien und die darin jeweils vorkommenden Arten. Die dann folgenden Artenportraits sind sehr übersichtlich und klar gegliedert und strukturiert. Am Beginn steht eine Auflistung des wissenschaftlichen Namens und der Namen in den vier Sprachen der Schweiz. Dann folgen Angaben zur Größe und eine Auflistung der bestimmungsrelevanten äußeren Kennzeichen. Arten, mit denen eine Verwechslung möglich ist, werden genannt, und die Unterscheidungsmerkmale werden aufgeführt. Dann folgt ein Absatz über die Lebensräume der Art. Unter dem Aspekt Lebensweise werden sehr ausführlich die jahreszeitliche Aktivität, Fortpflanzung, Geburt und Entwicklung, Nachwuchspflege, besondere Verhaltensweisen, Wanderungen, Populationsgrenzen und -dichten sowie Nahrung beschrieben. Eine beeindruckende Vielzahl von Informationen. Schließlich wird auch die Verbreitung in der Schweiz und in ganz Europa mittels zweier jeweils sehr guter Karten dargestellt. In leider sehr klein gedruckten, aber ausführlichen Texten werden die Verbreitung sowie ggf. Ausbreitungstendenzen und Bestandentwicklungen erläutert. Die räumlich abhängige Verbreitung wird in einem weiteren Diagramm veranschaulicht. Am Ende jedes Artkapitels steht eine Übersicht über die Phnologie der Arten. So wird in Zeitleisten die Aktivität der adulten und der juvenilen Tiere, Paarungszeit, Ei- und (bei Amphibien:) Larvenstadium dargestellt. Jedes Artkapitel ist mit mehreren hervorragenden Fotos der adulten Tiere und ihrer Lebensräume sehr schön und eindrucklich illustriert. Bemerkenswert: in den Artkapiteln über den Grasfrosch und die Aspöckel werden auf jeweils zwei Doppelseiten beispielhaft die vielfältigen Fröhen und Zeichnungen in jeweils 14 (!) Varianten dokumentiert. Das fünfte Hauptkapitel befasst sich sehr ausführlich mit Gefährdung und Schutz der Amphibien und Reptilien. Detailliert und mit vielen Beispielen untermauert werden die vielfältigen Gründe und Ursachen für die Gefährdung und den Rückgang vieler Arten eindrucklich aufgezeigt. Aber auch die vielfältigen Möglichkeiten, Lebensräume für Amphibien und Reptilien zu schaffen, zu schützen und zu entwickeln werden anschaulich, umfassend und beispielhaft dargestellt. Auch diese Ausführungen sind wiederum mit sehr vielen aussagekräftigen Fotos illustriert. Am Schluss des Buchs stehen ein Glossar, ein sehr kurzes Literaturverzeichnis, welches sich auf schweizerische Veröffentlichungen beschränkt, ein Stichwortverzeichnis sowie Informationen über die Herausgeber und Autoren. Insgesamt liegt der Schwerpunkt dieses Buchs natürlicherweise in der Vorstellung der Arten der Schweiz, es kann aber auch außerhalb der Schweiz Anwendung finden - z. B. gibt es mit Deutschland eine weitgehende Überschneidung des Artenspektrums. Ob die zuverlässige Artbestimmung allein mit diesem Buch immer gelingt, das sei einmal dahingestellt. Ein Bestimmungsschlüssel findet sich nicht. Als kleines Manko ist außerdem zu nennen, dass zwar in aller Regel Fotos vom Laich der Amphibien zu finden sind, Abbildungen zu den Larven fehlen jedoch in den Artenportraits. Vielleicht wäre das aber auch zu viel erwartet, denn das Werk wäre deutlich umfangreicher

geworden. Hervorhebenswert ist jedenfalls die große Fülle an Informationen, die in der Amphibien- und Reptilienliteratur nicht selbstverständlich ist, und die überzeugende Darstellung der Verbreitung der Arten in der Schweiz und in Europa. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf der Thematik Gefährdung und Schutz, die hier beispielhaft und sehr ausführlich behandelt wird. Das Buch ist nicht ganz billig. Der Neu-Preis hat 2015 unterdessen sogar noch um 20 EUR gegenüber dem Preis im Jahr 2014 angezogen. Das ist schon sehr grenzwertig. Wer aber eine Ausgabe zu den ursprünglichen, noch halbwegs moderaten 49 EUR (oder antiquarisch evtl. sogar noch günstiger) erstehen kann, der sollte getrost zugreifen. Fazit: "Auf Schlangenspuren und Krötenpfaden" ist ein ganz wertvolles, aufwändig illustriertes und mit tollen Fotos ausgestattetes Buch, das sehr viel Information anschaulich vermittelt und sich sehr für den Schutz der heimischen Amphibien und Reptilien engagiert. Ein rundum schnelles und hochwertiges sowie - trotz kleiner Mängel - sehr empfehlenswertes Buch! Auch außerhalb der Schweiz!

Kurzbeschreibung Dieser Band stellt alle heimischen Amphibien- und Reptilienarten vor und bietet die nötigen Informationen, um sie zuverlässig zu bestimmen. Die Kapitel zu den einzelnen Arten geben Einblick in ihr sonst meist verborgenes Leben: Wie und wo leben die Tiere, was tun sie im Winter, wo können sie beobachtet werden, worauf sind sie angewiesen, wodurch sind sie gefährdet und - eine zentrale Frage - was können wir tun, um die Arten zu erhalten? Dabei skizzieren die Autoren Schutzmaßnahmen in der Landschaft, geben aber auch viele Tipps, wie im eigenen Garten die Lebensbedingungen für heimische Amphibien und Reptilien verbessert werden können.